

Orschel legt zum 17. Mal kulturellen Sommer auf

18 Programmpunkte ab heute – Open-Air-Kino und Rock'n'Roll bis Ende Juli

OBERURSEL (pm). Montags, mittwochs und donnerstags wird es auch in den kommenden Wochen des Sommers in Oberursel ruhig zugehen. Aber an den anderen Wochentagen wird sich von heute an und dann bis zum 27. Juli viel tun: Der Orscheler Sommer lädt zu seiner 17. Auflage. Und groß geschrieben wird, wie auch in vergangenen Jahren, das Musikprogramm.

Schon der Beginn am heutigen Abend um 21 Uhr auf dem Rathausplatz gibt die Richtung an: Cashma Hoody spielen auf mit Worldmusic. Und diese Nicht-Begegnung auf einen Stil wird auch in den folgenden Tagen verfolgt. Das heißt, es gibt Irischen Folkrock, deutschen Hip-hop, Jazz, bretonischen Folk, Gitarrenpop, Rock und Grooviges.

Kinderkino im Schwimmbad

Die Veranstalter, Jugendring Oberursel und Verein Kunstgriff, haben aber auch Platz für Kino. Dreimal wird der Marktplatz zum Freiluft-Kinosaal, einmal das Schwimmbad, wenn sich der Projektor für die Kinder in Bewegung setzt. „Konzert für Bratpfanne und Orchester“ heißt der

Film für die jüngsten Besucher des Orscheler Sommers am Samstag, 14. Juli, um 15 Uhr. Für die älteren Semester haben die Organisatoren die Filme „Kahlschlag“ (Samstag, 30. Juni), „Antonias Welt“ (Samstag, 7. Juli) und „Salz der Erde“ am Samstag, 21. Juli ausgewählt. Beginn ist jeweils um 22 Uhr.

Nach dem musikalischen Auftakt durch Cashma Hoody aus dem Rhein-Main-Gebiet gastieren am Dienstag, 26. Juni, ab 20 Uhr die Irish-Folk-Rocker „Eileen Q“ auf dem Rathausplatz. Ihnen folgt am Freitag, 29. Juni, die Coverband „Sixtynine“ um 21 Uhr, und am ersten Dienstag im Juli um 20 Uhr spielen „Striegel“ deutschen Poprock.

Die „Beatbabblers“ mit deutschem Hip-hop stehen am Freitag, 6. Juli, ab 20.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Am selben Abend, auf dem gleichen Platz wird es dann ab zirka 21.30 Uhr Reggae-Klänge geben. Die „Root Scouts“, deren Mitglieder alle aus der Region stammen, kommen.

Modern Folk, so die Veranstalter von Jugendring und Kunstgriff, lautet die Definition der Musik, die „Foggy Dew“ machen. Sie gastieren am Dienstag, 10. Juli, ab 20 Uhr auf dem Rathausplatz, gefolgt von „Schlendrian“ am Freitag, 13. Juli. Das Konzert mit keltisch-bretonischem Folk beginnt allerdings eine Stunde später.

Jazz wird es während des Orscheler Sommers zweimal zu hören geben. Ort ist jeweils der Museumshof. Am Sonntag, 8. Juli, gastieren die „Round Midnight“, und am 22. Juli heißt es „2 String'n Tom Vibraphon“, ist dem Programm im Internet zu entnehmen. Beginn ist um 11 Uhr.

Gitarrenpop steht mit der Band „Ego“ am Dienstag, 17. Juli, um 20 Uhr am Rathausplatz auf dem Programm. Rock dagegen ist zu hören, wenn „No Better Days“ am darauf folgenden Freitag loslegen. Beginn für das Konzert der Rocker ist um 21 Uhr.

„Frisch gepresst“ zum Finale

Den letzten Dienstag des Orscheler Sommers 2001 gestaltet die Band mit dem sonderbaren Namen „Mystical Potato Head Thing“ mit Groove Rock. Sie kann man am 24. Juli ab 20 Uhr auf dem Rathausplatz erleben. Den Abschluss der kulturellen Wochen bildet „Frisch gepresst“. Die Cover Band aus Oberursel wird am Freitag, 27. Juli, ab 21 Uhr für ein Spektakel auf dem Rathausplatz sorgen, wenn mit ihrem Heimspiel der 17. Orscheler Sommer beendet wird.



Weitere Infos im Internet:

<http://www.oberursel.de/oeff/sommer.htm>
<http://www.cashmahood.de>